Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Metallurgin, Metallurg - Gießereitechnik

Einstiegsgehalt: € 2.320,- bis € 3.320,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 1
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 2
Aufstieg . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 3

TÄTIGKEITSMERKMALE

MetallurgInnen beschäftigen sich mit Verfahren zur **Gewinnung** und **Verarbeitung** von Metallen und metallurgisch nützlichen Elementen.
Im Bereich Gießereitechnik befassen sich MetallurgInnen mit Fragen und Lösungen der sachgerechten Gusstechnik. Mittels Gussverfahren erzeugten sie Bauteile wie zum Beispiel Motoren oder Getriebe. Sie überwachen die Gussvorgänge und übernehmen auch die Qualitätskontrolle.
Siehe auch den Kernberuf MetallurgIn, WerkstofftechnikerIn, RecyclingtechnikerIn oder den MetalltechnikerIn (Lehrberuf).

ANFORDERUNGEN

Kenntnisse in Mathematik, Mechanik, Kinematik, Hydraulik und Messtechnik sind bereits vor der Ausbildung von Vorteil. Wichtig ist ein naturwissenschaftlich-technisches Verständnis (Fertigungstechnik) sowie

- Gleichgewichtsgefühl: Arbeiten auf Leitern und Laufstegen an Großanlagen
- Handwerkliches Geschick
- Eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber Belastung durch Lärm, Hitze, Dämpfe, Staub
- Körperliche Belastbarkeit: Montage schwerer Gegenstände, Hüttenarbeit
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten: In Produktionsstätten herrscht meist Schichtbetrieb
- Umgang mit Softwaretools: Analysen und Simulationen
- Einhalten von Sicherheitsvorschriften: Hantieren mit Chemikalien (Säuren, Laugen)

Wichtig ist auch innovative Kompetenz bei der Planung von Anlagen oder der Neueinführung von Produkten.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Berufsmöglichkeiten für HüttentechnikerInnen bestehen in allen Bereichen der Eisen- und Stahl- sowie der Nichteisen-Metallindustrie (z.B. Aluminiumindustrie): von der Gewinnung und Herstellung von Werkstoffen über die Bearbeitung und Formung bis hin zum Recycling.

AUSBILDUNG

Die Universitäten und Fachhochschulen bieten Studiengänge im Bereich Metall- und Kunststofftechnik. Die Monanuniversität Leoben bietet den Studiengange Metallurgie.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Steiermark

Universitätsstudium Metallurgie und Metallkreisläufe (BSc) (Bachelorstudium (UNI))

Montanuniversität Leoben
Adresse: 8700 Leoben, Franz Josef-Straße 18
Webseite: http://www.unileoben.ac.at/

Universitätsstudium Joint Master in Sustainable Mineral and Metal Processing Engineering (MSc) (Masterstudium (UNI))

Montanuniversität Leoben
Adresse: 8700 Leoben, Franz Josef-Straße 18
Webseite: http://www.unileoben.ac.at/

Universitätsstudium Metallurgie (DI) (Masterstudium (UNI))

Montanuniversität Leoben
Adresse: 8700 Leoben, Franz Josef-Straße 18
Webseite: http://www.unileoben.ac.at/

WEITERBILDUNG

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen u.a. in den Bereichen Qualitätskontrolle und Qualitätsmanagement sowie Sicherheitstechnik oder Recyclingtechnik (BOKU).

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen - je nach Qualifikation - in leitenden Positionen und Funktionen, z.B. als LeitendeR KonstrukteurIn, Requirement Engineer (Anforderungsmanagement), VerkaufsleiterIn, ProjektleiterIn, ProduktmanagerIn oder QualitätsmanagerIn.
Fachleute können bei entsprechender (Zusatz)Qualifikation und persönlicher Kompetenz als Forschungs- und EntwicklungsingenieurIn tätig sein - **Beispiele:** Implementierung neu entwickelter oder optimierter Legierungen für die Luftfahrt, Automobilbleche, Panzermaterial, abriebfeste Legierungen für Platten zum Einsatz in Muldenkippern.
Berufliche Möglichkeiten: Entwicklung neuer Verfahren, Werkstoffe und Produkte in der Forschung; Planung, Projektierung und Abwicklung des Baues von metallurgischen Produktionsanlagen sowie die Optimierung der Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse in energetischer, umweltverträglicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht.
Für AbsolventInnen bestimmter Studienrichtungen besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Tätigkeit als ZiviltechnikerIn.

Tagesaktuelle Fassung der **Gewerbeordnung** im österr. Rechtsinformationssystem: RIS.
Infos über **Befähigungsnachweise** bei der Wirtschaftskammer Österr: WKO.
Die aktuelle Bundeseinheitliche Liste der freien Gewerbe sowie die Liste der reglementierten Gewerbe ist jeweils auf der Website des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort - BMDW abrufbar.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.320,- bis € 3.320,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 03.03.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!